

TISCHTENNIS- ECHO



Informationen,
Berichte, Meinungen



Nr. 128

August 1982

DER COUNTDOWN '82/83 LÄUFT



Die, für meine Begriffe, viel zu lange Urlaubs-Ferien-Frei- und Faullenzzeit ist (endlich) vorbei.

So sehr jeder Aktive nach langer und anstrengender Serie das Ende herbeisehnt und sich auf die Urlaubszeit freut, so sehr sehnen die meisten dann auch wieder den Start in die neue Saison herbei.

Es ist anzunehmen, daß der heiße Sommer in diesem Jahr unsere Spielerinnen und Spieler so aufgeheizt hat, daß alle wieder mit "Heißhunger" an die Platten gehen.

Inzwischen ist das Training wieder aufgenommen worden und sicher nicht nur mir aufgefallen, daß unsere Mannschaften in der jeweiligen Rückrunde einer Serie eine stärkere Leistung bringen wie in den Vorrunden. Dies ist nicht zuletzt eine Folge des zu spät begonnenen, oder zu laschen Trainings vor Beginn einer Saison. Hier möchte ich vor allem nochmal ein intensiveres Doppeltraining empfehlen. Unsere Mannschaften sollten nicht erst in der Serie die stärksten Doppel zu ermitteln versuchen. Das kostet schon manch unnötigen de. Wer ein Übriges tun will, Pfad, oder auch mit Schwimmen top-fit in die Serie zu starten. Ein großes Fragezeichen steht



Punktverlust zu Beginn der Vorrunde sollte mit Waldlauf, auf dem Trimm- die nötige Kondition erreichen, um

auch diesmal wieder hinter dem Abschneiden unserer 17 Mannschaften am Ende der bevorstehenden Serie 82/83, wobei nur unsere III. Herrenmannschaft mit Vorschußlorbeeren auf den 1. Platz in der A-Klasse Gruppe 1 bedacht wird.

Gespannt darf man auf das Abschneiden unserer I. Herren sein, die erstmals mit den beiden 16jährigen Jungtalenten Jörg und Frank Bachmann in die Serie der Gruppenliga gehen.

Deasselbe gilt für unsere I. Damen in der A-Klasse, die erstmals als 4er Mannschaft und mit den hochgemeldeten Marlies Szeltner und Martina Plum spielen werden.

Abzuwarten bleibt auch, wie sich unsere I. Schüler im 2. Jahr in der Gruppenliga schlagen werden.

Eines kann man bei allen Zweifeln getrost feststellen: Alle Mannschaften haben das Zeug, für positive Überraschungen zu sorgen, wobei ich nicht unbedingt an Aufsteiger denke, denn schon der Klassenerhalt aller Mannschaften ist ein Erfolg.

Bleibt zum Schluß nur noch der Wunsch, daß die Serie 1982/83 nicht nur in sportlicher, sondern auch in kameradschaftlicher Hinsicht am Ende mit einem großen ! versehen werden kann.

In diesem Sinne allen Aktiven: SCHLAGT MAL ZU !!!



UNSERE TEAMS + IHRE GEGNER 82/83

Hier die mir von Dieter Croll übermittelte Einteilung der Klassen, bei denen unsere Herrenmannschaften beteiligt sind:

GRUPPENLIGA NORD/WEST Kl.Ltr.K.W.Stephan

- 1.TUS Zimmersrode
- 2.Frohsinn Ottrau
- 3.FV Melsungen 08
- 4.FSK Vollmarshausen
- 5.TSV Wolfsanger
- 6.KSV Baunatal
- 7.TSV Eschwege
- 8.TSG Sandershausen II.
- 9.SV R.W.Leimfeld
- 10.TSG Niederrhein
- 11.TSV Besse II.
- 12.Eintracht Baunatal

BEZIRKSKLASSE KASSEL Kl.Ltr.K.W.Stephan

- 1.KSV Baunatal II.
- 2.FSV Bergshausen
- 3.KSV Elgershausen II.
- 4.TSV Heiligenrode
- 5.Grün Weiß Kassel
- 6.SV Harleshausen II.
- 7.TSG Niederrhein II.
- 8.Phönix Kassel III.
- 9.TSV Wolfsanger II.
- 10.FSK Lohfelden II.
- 11.TSG Sandershausen III.
- 12.Eintracht Baunatal II.

KREISKLASSE A, GRUPPE 1 Kl.Ltr.Walter Ulrich

- 1.TSV Oberkaufungen
- 2.FSK Vollmarshausen II.
- 3.OSC Vellmar II.
- 4.TSV Heiligenrode II.
- 5.TSV Heckershausen
- 6.TSG Niederrhein III.
- 7.SV Harleshausen III.
- 8.TSG Eschenstruth II.
- 9.TSV Rothwesten
- 10.TSV Ihringshausen
- 11.TSG Sandershausen IV.
- 12.Eintracht Baunatal III.

KREISKLASSE A, GRUPPE 2 Kl.Ltr.Alfred Brübach

- 1.KSV Baunatal III.
- 2.KSV Hessen
- 3.Tuspo Niederkauf.
- 4.Tuspo Niederrhein II.
- 5.FT-Niederrhein
- 6.Tuspo Waldau
- 7.SV Nordhausen
- 8.OSC Vellmar III.
- 9.TSG Wattenbach
- 10.St.Ottilien
- 11.TSV Gunterhausen
- 12.Eintracht Baunatal IV.

KREISKLASSE B, GRUPPE 1 Kl.Ltr.Manfred Knobloch

- 1.TSG Eschenstruth III.
- 2.Phönix Kassel IV.
- 3.FSK Lohfelden III.
- 4.KSV Elgershausen III.
- 5.FT-Niederrhein II.
- 6.Tuspo Rengersh.III.
- 7.TSV Heckershausen II.
- 8.TSV Oberkaufungen II.
- 9.OSC Vellmar IV.
- 10.KSV Baunatal IV.
- 11.Tuspo Niederrhein III.
- 12.Eintracht Baunatal V.

KREISKLASSE C, GRUPPE 1 Kl.Ltr.Norbert Wenzel

- 1.TSV Gunterhausen III.
- 2.Tuspo Niederkauf.II.
- 3.Tuspo Waldau II.
- 4.FSV Dennhausen
- 5.SV Harleshausen V.
- 6.FSK Vollmarshausen IV.
- 7.Phönix Kassel V.
- 8.TSV Ihringshausen IV.
- 9.St.Ottilien II.
- 10.FSK Lohfelden IV.
- 11.SV Nordhausen II.
- 12.Eintracht Baunatal 7.

KREISKLASSE C, GRUPPE 2 Kl.Ltr.Norbert Wenzel

- 1.Grün Weiß Kassel II.
- 2.TSV Gunterhausen II.
- 3.TSV Ihringshausen III.
- 4.FSV Dennhausen II.
- 5.FSK Vollmarshausen V.
- 6.TSG Wellerode
- 7.FSV Bergshausen III.
- 8.VFL Kassel
- 9.TSV Heiligenrode IV.
- 10.FT-Niederrhein III.
- 11.Eintracht Baunatal VI.
- 12.Eintracht Baunatal VIII.

KREISKLASSE D, GRUPPE 1 Kl.Ltr.Norbert Wenzel

- 1.KSV Baunatal V.
- 2.SV Helsa II.
- 3.SV Harleshausen VI.
- 4.TSV Oberzwehren II.
- 5.TSG Wattenbach II.
- 6.OSC Vellmar VI.
- 7.Tuspo Niederkaufungen III.
- 8.Tuspo Waldau III.
- 9.TSV Oberkaufungen III.
- 10.TSG Sandershausen V.
- 11.Eintracht Baunatal IX.

Unser großzügiger Optimismus erlaubt es uns, unsere Mannschaften bei dieser Auflistung an die letzte Stelle zu setzen, in der Gewissheit, daß hier keins unserer Teams landen wird! Oder ???



glückliche Gewinner!

- Am 17.7. Albert Buntenbruch
 Am 24.7. Wilhelm Heckmann
 Am 31.7. Ulrich Gottschalk
 Am 7.8. Hans Werner Becker
 Am 14.8. Albert Buntenbruch

(14)
 (1)
 (33)
 (47)

Verliebt: Er spricht, sie lauscht.
 Verlobt: Sie spricht, er lauscht.
 Verheiratet: Beide sprechen, die Nachbarn lauschen.

(14) schon wieder ?

DAMEN AKTIV

1. Damen

A-Klasse

DIE MANNSCHAFTEN DER A-KLASSE:

OSC Vellmar II.
TSV Oberkaufungen
Tuspo Waldau
TSG Niederzwehren II.
SV Harleshausen
SV Helsa
FT-Niederzwehren II.
TSV Guntershausen
FSV Dennhausen
KSV Baunatal II.
GSV Eintracht Baunatal

DIE ERSTEN TERMINE:

Di. 7.9. 19,30 Uhr Langenbergschule
Eintracht - TSV Guntershausen
Montag, 13.9. 20,00 Uhr
Tuspo Waldau - Eintracht
Di. 21.9. 19,30 Uhr Langenbergschule
Eintracht - SV Harleshausen
Di. 5.10. 19,30 Uhr Langenbergschule
Eintracht - KSV Baunatal II.

2. und 4. Damen B-Klasse Gruppe 1

DIE MANNSCHAFTEN:

Tuspo Niederkaufungen III.
Tuspo Niederkaufungen I.
FT-Niederzwehren III.
TSV Guntershausen II.
Tuspo Rengershausen III.
FSV Dörnhagen
TV Simmershausen
Tuspo Niedervellmar
FSV Dennhausen III.
FSK Vollmarshausen II.
KSV Hessen IV.
Eintracht Baunatal II.
Eintracht Baunatal IV.

DIE ERSTEN TERMINE:

Mi. 15.9. 20,00 Uhr Kulturhalle
Eintracht IV. - Eintracht II. !
So. 19.9. 9,30 Uhr
Vollmarshausen II. - Eintracht II.
Mi. 22.9. 20,00 Uhr
Dennhausen III. - Eintracht IV.
Mi. 29.9. 20,00 Uhr Kulturhalle
Eintracht II. - Niederkaufungen III.
So. 3.10. 9,30 Uhr
Vollmarshausen II. - Eintracht IV.

3. Damen

B-Klasse Gruppe 2

DIE MANNSCHAFTEN:

TSV Oberkaufungen II.
FT-Niederzwehren IV.
TSG Eschenstruth
SV Helsa II.
FSV Dörnhagen II.
FSK Vollmarshausen III.
TSV Heiligenrode II.
TSV Guntershausen III.
FSV Dennhausen II.
FSV Dennhausen IV.
Eintracht Baunatal III.

DIE ERSTEN TERMINE:

Mittwoch, 8.9. 20,00 Uhr Kulturhalle
Eintracht III. - Dörnhagen II.
Mittwoch, 22.9. 20,00 Uhr
Dennhausen II. - Eintracht III.
Dienstag, 28.9. 19,30 Uhr
Heiligenrode II. - Eintracht III.
Mittwoch, 6.10. 20,00 Uhr Kulturhalle
Eintracht III. - Guntershausen III.



DANKE

... sagen wir allen Inserenten.

Unsere Mitglieder und Freunde bitten wir hiermit,
die inserierenden Firmen bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Laßt uns einen schmettern.

DIE ERSTEN TERMINE FÜR 82/83

Bis zum 15.8. (schon 5 Tage über Redaktionsschluß) lagen die Termine der Klassenleiter Karl Werner Stephan und Manfred Knobloch vor. Vermutlich verteilen die restlichen Klassenleiter die Terminlisten auf dem außerordentlichen Kreistag am 27.8.82 in Vollmarshausen. Werde versuchen, das Septemberheft mit den noch fehlenden Terminen so früh wie möglich fertigzustellen und kann nur hoffen, daß Valentin Hein schnell drucken kann. Möchte hier nur die Septembertermine veröffentlichen, da die Mannschaften ja zum 1. Punktspiel eine komplette Terminliste erhalten.

1. Herren GRUPPENLIGA-Nord/W.

Sonntag, 12.9. 10,00 Uhr TUS Zimmersrode - Eintracht Baunatal

Samstag, 18.9. 18,00 " TSV Besse II. - Eintracht Baunatal

Samstag, 25.9. 19,30 " Eintracht Baunatal - TSV Wolfsanger

2. Herren BEZIRKSKLASSE Gr.2

Samstag, 11.9. 19,30 Uhr Eintracht Baunatal II. - SV Harleshausen II.

Samstag, 18.9. 19,30 " Eintracht Baunatal - TSG Niederrzwehren II.

Sonntag, 26.9. 10,00 " TSV Wolfsanger II. - Eintracht Baunatal

5. Herren B-KLASSE Gruppe 1

Von unserer V. Mannschaft (Klassenleiter M. Knobloch) lagen zwar auch schon die Termine vor, aber da er diese in den falschen Wochen (wegen Schichtarbeiter) angesetzt hatte, muß die Terminliste neu aufgesetzt werden.

Die Anfangstermine aller anderen Mannschaften werde ich in den "Baunataler Nachrichten" veröffentlichen!!!
Bitte beachten!

**FAHREN SIE SICHER
UND MIT HERZ ...
LERNEN SIE
BEI LICH THERZ !**

Unser Unterrichtsraum ist in
BAUNATAL-GROSSENRIEHE, Burgbergstraße 18
(gegenüber Langenbergsschule) - Wohnung im gleichen Hause.

Ruhige, gewissenhafte und individuelle Ausbildung - das sind seit 20 Jahren die erfolgreichen Schwerpunkte.

Theoretischer Unterricht und Anmeldung:
Dienstags und freitags von 18.00 bis 20.00 Uhr.
Beginn jederzeit möglich.

KLASSEN 1 + 3

Fahrschule Lichtherz Telefon (05601) 86433

Wichtig für alle Aktiven und MF.

FASSUNG DER AUTOMAT.STRAFEN	Jugend + Schüler	Kreis- klassen	Bez.Kl. -Gruppenl.	Landesl. + Hessenl.	Punkt- abzug
a)Spielen ohne Spielberechtigung	10,-	15,-	20,-	30,-	x
b)Nichtantreten einer Mannschaft	10,-	15,-	30,-	40,-	x
c)Nichtantr.im Wiederholungsfall	15,-	25,-	40,-	50,-	x
d)verspätetes Einsen- den d.Spielberichte	5,-	10,-	10,-	10,-	
e)wie d)im Wiederho- lungsfall	8,-	15,-	15,-	15,-	
f)Nichtdurchgabe der Spielergebnisse bzw. einer Spielverlegung an den Pressewart	5,-	10,-	15,-	20,-	
g)wie f)im Wiederho- lungsfall	8,-	20,-	30,-	40,-	
h)Zurückziehen einer Mannschaft	15,-	30,-	60,-	80,-	
i)unvollständiges An- treten einer Mann- schaft,je Spieler	-	⌘ 5,-	⌘ 10,-	15,-	
j)fehlender Paß (je Spieler)bzw.Mann- schaftsmeldebogen	5,-	10,-	10,-	10,-	

⌘ bedeutet:mit Ausnahme der untersten Mannschaft.In unserem Falle die 4. Damen und 9.Herrenmannschaft.

Das Spielen in uneinheitlicher Sportkleidung (außer Ersatzspieler)zieht eine Strafe von 5,-bis 10,-DM nach sich.Die Klassenleiter sind angehalten worden,dies Stichprobenweise zu überprüfen.



NICHT VERGESSEN:Berichte für unser TT-Echo möglichst frühzeitig abgeben!

JUGENDECHO



Die Vereinsmeister und Plazierten unserer Jugend vom 20.6.82 :v.lks.:Jörg Bachmann,Mario Schmidt, Frank Werner, Frank Bachmann, Arndt Gottschalk und Carsten Scherb.

Abschluß- tabelle der Mädchen

Kreisklasse B

1 FSK Vollmarshs.	12	84:22	24:0
2 FSV Bergshs.	12	74:37	18:0
3 Tuspo N.-Kaufg.	12	70:42	17:7
4 Eintr. Großenritte	12	63:48	13:11
5 SV Nordshausen	12	31:68	6:18
6 TSV Ihringshs. II	12	33:72	6:18
7 SV Helsa	12	18:84	0:24

Kreisklasse Schüler, Gruppe A

Kreisklasse schneuer, Gruppe A		
1	PSV Phönix Kassel I	98:17 28:0
2	SVH Kassel I	88:46 21:7
3	SV 1890 K.-Nordshs. I	74:60 17:11
4	TSV E. Großenritte II	68:73 15:13
5	TSG 87 Ka.-Ndzw. III	68:61 14:14
6	OSC Vellmar II	66:67 12:16
7	FSV Bergshausen I	30:92 4:24
8	TSG Sandershausen I	21:97 1:27
9	KSV Elgershausen I	zurückgezogen
1. Paarkreuz: 1. Weyrich (Phönix) 13:1, 2. Hominh (Phönix) 11:0, 3. Ackermann (Nordshausen) 9:4, 4. Jasper (Großenritte) 9:5, 5. Simon (SVH) 8:4. — 2. Paarkreuz: 1. Buchholz (Phönix) 9:0, 2. Krummel (Nordshausen) 9:3, 3. Köster (SVH) 8:2, 4. Farnasch (Großenritte) 6:1 (2:0), 5. Wagner (Bergshausen) 5:0. — Doppel: 1. Weyrich/Hominh (Phönix) 7:0, 2. Buchholz/Zündel (Phönix) 6:0, 3. Nordheim/Simon (SVH) 7:2, 4. Emde/Ackermann (Nordshausen) 7:3, 5. Doppel/Niesar (TSG 87) 5:2.		

DER NACHWUCHS-TRAININGSPLAN

Zur Erinnerung wird hier nochmal der am 21.3.82 aufgestellte Trainingsplan für unseren Nachwuchs veröffentlicht. Alle aufgeführten Spielerinnen und Spieler sollten sich an die Zeiten und Einteilung halten!

In der Gruppe A trainieren:

Frank Werner
Florian Weber
Jörg Gerhold
Stefan Hartmann
Carsten Scherb
Mario Schmidt
Arndt Gottschalk
Jens Hansen und
Henrik Jasper

Gruppe B

Marlies Szeltner
Martina Plum
Elke Kilian
Claudia Lütke
Thomas Gebauer
Uwe Sierringhaus
Christian Dorn
Matthias Farnasch
Holger Lüling
O. Raabe
Sven Jäger
Kellner

Gruppe C

Weinrich
J. Helten
D. Helten
Krug
Lang
Hempel
Dietrich
Rudloff
Brandt
und
Neuzugänge

Die Gruppe A trainiert
Montags von 17,30 Uhr
bis 19,30 Uhr in der
Langenbergsschule mit
Robert Szeltner

und

Mittwochs von 18,15 Uhr
bis 19,45 Uhr in der
Kulturhalle mit Peter
Fuchs.

Die Gruppe B trainiert
Montags von 17,30 Uhr
bis 19,30 Uhr in der
Kulturhalle mit Norbert
Buntenbruch

und

Mittwochs von 18,15 Uhr
bis 19,45 Uhr in der
Kulturhalle mit Klaus
Guth.

Die Gruppe C trainiert
Montags von 17,30 Uhr
bis 19,30 Uhr in der
Kulturhalle mit Klaus
Guth

und

Donnerstags von 18,30
Uhr bis 20,00 Uhr in
der Langenbergsschule
mit Ulrich Gottschalk
und Volker Hansen im
Wechsel.

Die Mädchen nehmen Mittwochs ab 20,00 Uhr in der Kulturhalle zusätzlich am Training der Damen teil!

SCHÜLER + JUGEND 1982/83

(Informationen von Abteilungsleiter Ulrich Gottschalk)

Die Schüler- und Jugendmannschaften für die Serie 82/83 wurden vom Jugendwart, in Abstimmung mit Volker Hansen und Ulrich Gottschalk aufgestellt. Die 1. Schülermannschaft spielt in der Aufstellung:

Mario Schmidt
Carsten Scherb
Arndt Gottschalk
Jens Hansen

Die 2. Schülermannschaft hat mit: Henrik Jasper

Matthias Fanasch

Christian Dorn und

Olaf Raabe 4 Stammspieler aus der

letzten Serie. Als Ersatz stehen hier zur Verfügung: Andre Lang, Ingo Rudloff, Markus Dietrich und Steffen Krug, die aber noch nicht alle einen Spielerpass haben.

Unsere 1. Jugend spielt wieder in der Kreisklasse, nachdem J. und F. Bachmann hochgemeldet wurden. Mit: Florian Weber

Stefan Hartmann

Jörg Gerhold

Torsten Gebauer soll in der Kreisklasse A gekämpft werden. Frank Werner steht in der 2. Jugendmannschaft an Brett 1, will aber in der Serie nicht voll mitspielen (Schule geht vor).

Hier sollte sich eine Truppe bilden mit: Frank Werner

Matthias Weinrich

Joachim Helten

Bernd Kellner

Detlef Helten

Holger Lüling und

Sven Jäger

Als Ersatz stehen hier die Schüler: H. Jasper, M. Fanasch und Ch. Dorn zur Verfügung, die bei Bedarf auch in der 1. Schülermannschaft aushelfen müssen.

Eine Mädchenmannschaft gibt es in diesem Jahr nicht. M. Plum und M. Szeltner spielen in der Damenklasse.

Turnier-Termine

14./15.8. Hessische Vorrangliste der Schüler + Jugend
Zweier-Mannschaftsturnier in Sand

21./22.8. Turnier in Heiligenrode

28./29.8. Turnier in Baunatal

11./12.9. 1. Spieltag der Serie 82/83

30./31.10. Kreiseinzelmeisterschaften

27./28.11. Bezirkseinzelmeisterschaften

schüler + micke

die tischtennis-experten

TT-Center Kassel

Das führende Fachgeschäft in Kassel

Wir bieten:



- Fachliche Beratung
- Schlägertest an 2 Tischen
- Schläger-Service sofort
- Auswahlendungen
- TT-Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 11⁰⁰ - 18⁰⁰ durchgehend
Sa. 10⁰⁰ - 13⁰⁰



Redaktion
schluss:

1.9.82



TT-Center Kassel, Grüner Weg 20, 0561/18260



- 1) Bevor Du zu einem Spiel antrittst, vergiß nicht, mit einem Zollstock die Höhe des Netzes zu überprüfen.
- 2) Die Bälle sind meist nicht rund, deshalb überprüfe mehrere und entschieße Dich frühestens für den fünften. Du kannst damit geschickt Deine "Prominenz" unterstreichen.
- 3) Spiele nie in Sportkleidung! Straßenschuh buntkarierte Hemden und Hosenträger beleben das äußere Bild eines Tischtennispielers.
- 4) Im Doppel bist Du alleine die Säule im Kampf; Dein Partner nur ein Gehilfe. Das vergißt er leicht im Eifer des Gefechtes. Du mußt ihn aus diesem Grunde während des Spiels mehrfach in scharfem Tone darauf hinweisen, daß er sich auf Dich einzustellen hat.
- 5) Verschießt Du mal einen Ball, so ist daran, das weiß jeder, selbstverständlich der Schläger schuld. Denen, die es nicht wissen, kannst Du das dadurch demonstrieren, daß Du ihn ein paar mal umdrehst und mit verzweifelten Blicken betrachtest.
- 6) Passiert Dir dieses Mißgeschick nochmals, so empfiehlt es sich, den Schläger demonstrativ auf den Tisch zu schlagen.
- 7) Gib auf keinen Fall zu, daß Du einen schlechten Tag hast, oder an einen Gegner geraten bist, dem Du nicht gewachsen bist.
- 8) Bescheidenheit und Zurückhaltung sind charakterliche Schwächen. Du verlierst Dein Gesicht, wenn Du zugibst, daß Du gegen einen Spieler verloren hast, der Dir überlegen war.
- 9) Solltest Du Dich nach dem Spiel doch noch entschlossen haben, mit Deinen Mannschaftskameraden ein Bier trinken zu gehen, so versuche dann die Gründe für eine eventuelle Niederlage darzulegen, aber fange damit niemals bei Dir selbst an.

Wir gratulieren

Allen Mitgliedern, die als "JUNGFRAU" zur Welt kamen: HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH !

Elke Kilian	28.8.
Carsten Scherb	28.8.
Edith Dorschner	2.9.
Ulrich Gottschalk	2.9.
Jens Hansen	6.9.
Franz Klein	11.9.
Klaus Guth	14.9.
Andreas Heimann	16.9.
Torsten Szeltner	18.9.

Arbeitet die "JUNGFRAU" gerne ?



Jungfrau (24. 8. - 23. 9.): Ein Leben ohne Arbeit und Pflichten würden die meisten „Jungfrau“-Geborenen als entwürdigend ablehnen. Ihr stets waches Pflichtbewußtsein und ihre Neigung, alles perfekt zu erledigen, führen dazu, daß sie häufig mit mehr Arbeit überladen werden als sie verkraften können.

Namen und Notizen

Herzliche
Urlaubs
grüße



an
alle
Leser

sandten...

...die 3 TT-Schmidt's (Heinz, Martha und Mario) aus Malaga, Spanien.

...Familie Hansen (Volker, Marianne und Jens, aus Rosas an der Costa Brava in Spanien.

...Susanne Hansen und Andrea Dorschner aus Calella, Spanien.

...Torsten Szeltner, Wolfgang Koch, Michael Schaaf und Volker Viereck (ein Fan unserer Abteilung aus Hoof) vom Plattensee in Ungarn.

...Franz, Anne und Marlies Szeltner vom Balaton in Ungarn

Einen achtbaren 1. Platz errang Frank Bachmann beim 8. Fuldataaler Sommerturnier am 7.8. im Einzel der B-Jugend!

Ebenfalls hervorragend war der 3. Platz von Torsten Szeltner im Einzel der Herren D-Klasse!

Unsere Abteilung gratuliert (nachträglich) Renate und Reinhard Seidel zur gehaltenen Silberhochzeit. Ebenfalls Glückwünsche an Matthias Engel zur Verlobung!

Viele Grüße an die TT-Abteilung aus Scheveningen (Holland) sandten Elke Kaufmann + Erwin Hartmann. Allen Urlaubern Dank für die Grüße!

Franz Szeltner, Wolfgang Frommhold, unsere neuen Gerätewarte, haben unter Mithilfe von Volker Hansen (der die nötigen Schweißarbeiten übernahm) unsere demolierten und ramponierten TT-Platten vor dem Urlaub wieder auf Vordermann gebracht. Bis auf Kleinigkeiten sind unsere Platten alle wieder bespielbar.

Falls sich jemand wundern sollte, daß die Anzeigen in unserem TT-Echo nicht zur Neige gehen: Klaus Trott ist weiterhin in selbstlosem Einsatz bemüht, daß unsere Abteilung anfallende Kosten decken kann. An dieser Stelle im Namen der Abteilung unseren herzlichsten Dank!

Würde mich sehr freuen, wenn ich in der kommenden Serie von allen Mannschaften auch so gut mit Berichten versorgt würde!

Als echter Fan unserer Abteilung hat sich einmal mehr Klaus Hupe (siehe auch Anzeige in unserem Echo) erwiesen. Er hat uns außer der Reihe einen Betrag von 75,- DM spendiert! Seine jüngste Tochter spielt z.Zt. in der Verbandsliga Mittelrhein und zieht im nächsten Jahr nach Großenritte!

Ein Vorgespräch führten am 3.8.82 beim Kropfwirt: U. Gottschalk, D. Croll, H.W. Becker und A. Bunttenbruch wegen der Durchführung eines GRAND PRIX 82 am 30.9.82 in der neuen Rundsporthalle mit 8 Spitzenspielern Europa's.

Die Besetzung, siehe an anderer Stelle in diesem Echo, sollte einen interessanten Tischtennisabend garantieren.

Schon gemerkt? Das Licht in der Langenbergschule ist besser geworden!

In der Tischtennis-Bundesliga brechen neue Zeiten an. In der kommenden Saison darf nur noch ein Ausländer pro Mannschaft an den Start gehen, was auf dem Transfermarkt, der jetzt abgeschlossen wurde, zu lebhaften Aktivitäten führte.

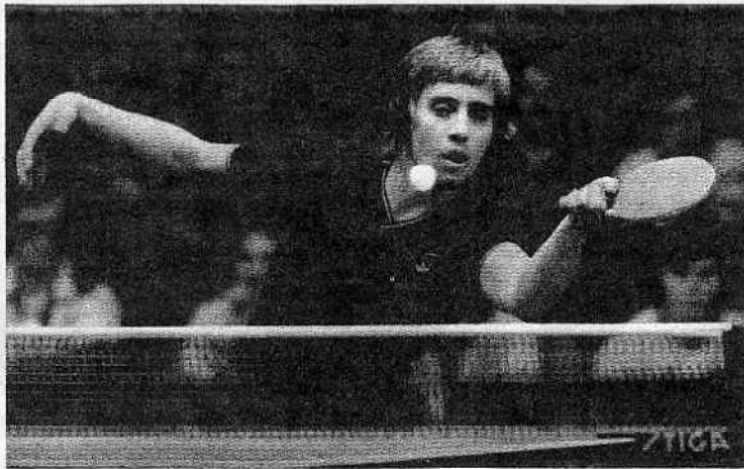
So geht nicht etwa Titelverteidiger PSV Borussia Düsseldorf als Top-Favorit in die Spielzeit 82/83, sondern Messe-Cup-Sieger ATSV Saarbrücken. Dies erscheint um so erstaunlicher, als mit dem Jugoslawen Dragutin Surbek und dem englischen Ex-Europameister John Hilton gleich zwei Säulen früherer Erfolge den Verein verließen. Doch an der Saar gehört man nicht zu denen, die sich durch solche Wanderbewegungen aus der Ruhe bringen lassen.

Mit dem deutschen Meister Georg Böhm und Ex-Weltmeister Stellan Bengtsson (Schweden) stehen zwei Köhner von Format in der neuen Mannschaftsaufstellung, die durchaus gleichwertigen Ersatz bilden. Zusammen mit Peter Engel soll mit diesen beiden der Grundstock zur erstmaligen Erringung des Meistertitels gelegt werden.

Dem will sich natürlich Titelhalter PSV Borussia Düsseldorf vehement entgegenstellen. Am Rhein gab zwar kürzlich Hajo Nolten, im letzten Jahr Nummer drei, seinen Abschied in Richtung Hamm, doch glaubt man in Jungtalent Per Holm eine adäquate Verstärkung gefunden zu haben.

Nicht zu verachten ist sicher auch Europacup-Gewinner SSV Reutlingen, der sich vom Schweden Ulf Thorsell getrennt hat, mit Mikael Appelgren (Schweden) und Peter Stellweg aber zwei ausgezeichnete Spieler an der Spitze stehen hat. Neu in die Mannschaft kamen Reinhard Sefried (Esslingen) und die beiden Nachwuchstalente Klaus Hamm (Deutscher Jugendmeister) und Heiko Schuler.

Wanderlustige



Der Schwede Stellan Bengtsson wechselte nach Saarbrücken. F.: Rzepka

Tischtennis-Stars

Allerdings plagen die Reutlinger derzeit große finanzielle Sorgen. Immerhin brachte die zurückliegende Saison ein Minus von 80 000 Mark und das, obwohl gerade in den Europacup-Begegnungen gute Kasse gemacht werden konnte.

Von den Aufsteigern werden vor allem die Grenzauer hoch gehandelt. Dort stützt man sich auf das Können des Südkoreaners Park Lee und der Ranglistenspieler Lam-

mers, Becker, Baum, Horsch und Fischer.

Dagegen werden die Stuttgarter Kickers schon heute als Absteiger Nummer eins betrachtet. Mit Ulf Thorsell angelten sich die Schwaben zwar einen dicken Fisch, müssen aber sonst auf ein wahres Torso ihres Aufstiegssteams blicken. Lediglich Michael Krumtänger hielt dem Verein die Treue.

Ähnlich sieht es in Esslingen aus, mit dem Unterschied, daß gleich alle Spieler den Klub verließen. Hier heißt die Nummer eins künftig Dragutin Surbek, doch er allein wird die Esslinger nicht retten können.

Wenig rosig sieht die Lage auch

um den TTC Altena aus. Die Norddeutschen verloren mit Liang Geliang, Thommy Danielsson und Erwin Becker gleich drei ihrer vier ersten Spieler und hoffen nun auf die Stärke und Routine des Altmeisters Wilfried Lieck sowie der jugoslawischen Neuverpflichtung Mesarosch, daß Schlimmeres abgewendet werden kann.

Hier die wichtigsten Wechsel:

SSV Reutlingen: Abgänge: Thorsell, Heggenberger (beide Stuttgarter Kickers) — Zugänge: Sefried (Esslingen), Schuler (eigener Nachwuchs)

TTC Esslingen: Abgänge: Lagerfeld (Heusenstamm), Sefried (Reutlingen), Wörner, Turzo, Voung — Zugänge: Surbek (Saarbrücken), Lebach (Jülich), Geyer (Hamm)

Stuttgarter Kickers: Abgänge: Jäger, Böttinger (beide Ludwigsburg), Landrock (Neckarsulm) — Zugänge: Thorsell, Heggenberger (SSV Reutlingen)

TTC Grensau: Zugang: Becker (TTC Altena)

PSV Borussia Düsseldorf: Abgang: Nolten (Hamm), Zugang: Holm (Schleswig-Holstein)

TTC Altena: Abgänge: Becker (Grenzau), Danielsson, Geliang — Zugänge: Mesarosch (Jugoslawien), Peters (Hamm)

TTC Bad Hamm: Abgänge: Peters (Altena), Bengtsson (Saarbrücken), Pedersen — Zugänge: Nolten (Düsseldorf), Werheim (Frankfurt), Lind (Schweden)

ATSV Saarbrücken: Abgänge: Surbek (Esslingen), Hilton — Zugänge: Georg Böhm (Heusenstamm), Josef Böhm, Bengtsson (Hamm), Frank (Frankfurt)

TTC Heusenstamm: Abgänge: G. Böhm (Saarbrücken), Cordas (Kanada) — Zugänge: Lagerfeld (Esslingen), Budtisz (Frankfurt)

TTC Jülich: Abgänge: Grönlund, Lebach (Esslingen).

Wolfgang Gattiker

Was allen TT-Fans am 30.9. bevorsteht:

Rückblick auf den Deutschland Grand Prix – Finale '80:

Zweieinhalb Stunden Tischtennis-Weltklasseleistungen

1600 Zuschauer in der Kieler Ostseehalle feierten Stellan Bengtsson

1600 Tischtennis-Fans in der Kieler Ostseehalle waren restlos begeistert. In einem dramatischen Finale um den Erfolg im Tischtennis Deutschland Grand Prix 1980 gewann der Schwede Stellan Bengtsson gegen den Ungarn Istvan Jonyer mit 18:21, 24:22 und 23:21 und kassierte die Siegesprämie.

Das schönste Spiel dieses Turniers in der Kieler Ostseehalle machte zweifellos Jonyer (Ungarn) gegen Liang Ge Liang (China) in der Qualifikation für die Runde der letzten Acht. Nach elf Gruppenspielen lagen sie punktgleich auf dem 4. Platz der Gruppe A und mußten sich nun für das große Geld noch einmal zusätzlich strapazieren. Dieser Fight über drei harte Sätze stimmte die begeisterten Zuschauer gleich richtig auf den Weltklassesport ein. Der chinesische Ballartist, der vielseitigste Athlet seiner Sportart, brillierte in Abwehr und Angriff, war aber insgesamt zu defensiv, um den „Power-Drive“ des Ungarn zu halten.

Dann dominierte der schnelle Angriff. Bengtssons Schnelligkeit setzte sich gegen die spektakulären Bälle des lauffaulen Topfavoriten Tibor Klampar durch, den er in der Entscheidung des 2. Satzes auch noch mit einigen Aufschlägen düpielen konnte. Die beiden überraschend

in die Endrunde gekommenen Polen Grubba und Kucharski hatten gegen Lu Yao Hua (China) und den Tschechen Orlowski nicht den Hauch einer Chance, und Jonyer durchschlug den Block von Wilfried Lieck, des letzten Amateurs unter lauter Profis.

Überraschend zu schnell war dann der Schwede Bengtsson für den Chinesen Lu, der mit der Rückhand des Schweden in diesem Duell der Linkshänder enorme Schwierigkeiten hatte. Daß Totgesagte länger leben, stellte einmal mehr Jonyer unter Beweis, der nach den Europameisterschaften schon abgeschrieben worden war. Gegen den Modellathleten Orlowski setzte sich der Ungar mit seinen beidseitigen kraftvollen Topspins überraschend leicht durch.

Im Endspiel eines Weltklassefeldes standen dann zwei Vollprofis, die seit Jahren an der Spitze stehen. Jonyer gewann den bewegten ersten Satz nach stets wechselnder Führung, „schlaffte“ dann aber im zweiten Durchgang nach einer 9:8-Führung noch gewaltig ab. Unter einem Jubelsturm in der Halle legte er bei einem 13:20-Rückstand noch einmal gewaltig zu, schaffte den Anschluß und sogar eine 21:20-Führung und verlor doch noch 22:24.

Satz drei entwickelte sich dann zum Krimi. Keiner kam mehr als drei Punkte weg, stets wechselte die Führung, aber frischer war dann doch der jüngere Schwede, der mit seiner Schnelligkeit und seinen wirkungsvollen Aufschlägen den härter schlagenden Ungarn doch noch ausmanövrieren konnte. 21:20 führte Jonyer, dann machte Bengtsson drei Punkte hintereinander zum 23:21 und kassierte damit das große Preisgeld.

Die Ergebnisse

Qualifikation:

Jonyer (Ungarn) – Liang Ge Liang (China) 22:20, 16:21, 21:16

Viertelfinale:

Lu Yao Hua (China) – Grubba (Polen) 21:11, 21:13

Bengtsson (Schweden) – Klampar (Ungarn) 21:16, 24:22

Orlowski (CSSR) – Kucharski (Polen) 21:16, 21:9

Jonyer (Ungarn) – Lieck (Altena) 21:17, 21:17

Halbfinale:

Bengtsson – Lu Yao Hua 21:19, 21:18

Jonyer – Orlowski 21:13, 21:16

Finale:

Bengtsson – Jonyer 18:21, 24:22, 23:21
Wulf Danker

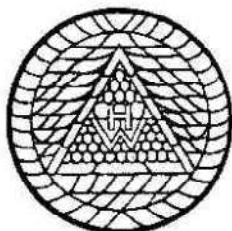
Erste Informationen zum Deutschland Grand Prix-Turnier am Donnerstag, 30. September in der neuen Rundsporthalle von Baunatal.

Unser engster Vorstand hat der 2stündigen Durchführung dieser mit Preisgeldern verbundenen Veranstaltung zugestimmt.

Unsere Hauptaufgabe dabei ist, die Werbetrommel zu rühren um die neue Rundsporthalle nach Möglichkeit zu füllen.

Bis zum 15.8. wurden uns folgende internationale Bundesligaspieler dieser Gruppe, die in Baunatal spielt, gemeldet:

John Hilton (England), Gabor Gergely (Ungarn), Andrzej Grubba (Polen), Dragutin Surbek (Jugoslawien), Josef Dvoracek (CSSR), Mikael Appelgreen (Schweden), Georg Böhm und Engelbert Hüging (beide Deutschland).



HANS WEBER
Dach + Fassadenbau GmbH
3507 Baunatal 4
Tel.: 056 01/84 71

Ausführung sämtlicher
Dacharbeiten
Verkauf von
Dachbaustoffen und
Wärmedämmung
Gerüsterleih

Dieses, im k.o.-System durchgeführte Turnier verspricht Weltklasse-Tischtennis (siehe auch obigen Bericht von 1980)

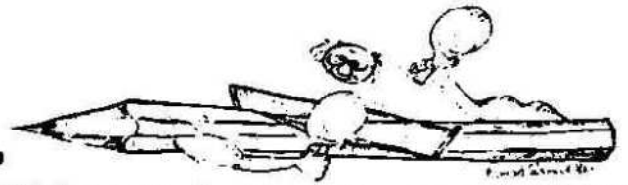
Alle Mitglieder werden jetzt schon gebeten mit Mundpropaganda für diese Veranstaltung zu werben.

Mehr darüber im nächsten TT-Echo.

Nostalgie

1959 BIS 1973

Albu



Zur Abwechslung mal ein Protokoll der Jahreshauptversammlung am Freitag, 20.12.1963

Beginn: 20,30 Uhr Anwesend waren: August Weber, Wilhelm Heckmann, Heinz Köhler, Wolfgang Frommhold, Albert Gück, Heinrich Lange, Paul Wagner, Harald Lehmann, Erich Frankfurth, Albert Buntenbruch, Heinz Bergmann, Bernd Hempel!, und Herbert Dorschner. (13 Mitglieder)

1. Begrüßung, Bericht des Abteilungsleiters (A. Weber)

2. Ehrungen für 10jährige Mitgliedschaft an Willi Hempel, Kurt Kettenbeil und Erich Frankfurth.

3. Kassenbericht: A. Weber kann nur einen unvollständigen Bericht abgeben, da er erst kurz zuvor die Kasse von Herbert Dorschner übernommen hat. Bestand: 6,34 DM !!

4. Entlastung und Neuwahlen:

Abt. Ltr.	August Weber
Stellvertr.	Heinz Köhler
1. Kassierer	H. Bergmann
1. Helfer!	A. Buntenbruch
2. Helfer!	Wilh. Heckmann
Revisor	H. Dorschner
Gerätewart	Paul Wagner
Schriftführer	A. Buntenbruch
Jugendwart	Heinrich Lange

5. Verschiedenes: Beitragserhöhung, Senioren monatlich 1,50 DM
Jugend " 0,20 "
Mitgl. anderer Abteil. 0,50 "

bei Tanzveranstaltungen werden pro Mitglied und Ehefrau 1,-DM Eintritt ohne Karte erhoben

Mannschaftsaufstellungen Rückrunde 63/64

1. Herren: 1. H. Lange, 2. K. Weber, 3. K. Kettenbeil, 4. H. Lehmann, 5. P. Wagner, 6. M. Reuter

2. Herren und Jugend bleibt stehen

3. Herren: 1. Ring, 2. Manß, 3. Schäfer, 4. A. Gück, 5. Frankfurth, 6. H. Dorschner

Ersatz: R. Schiffner, J. Dietrich, G. Hofmann, J. Klammt, Hans Lange

Ende der Sitzung: 23,15 Uhr

Als Kuriosum aus heutiger Sicht ist folgender Bericht zu betrachten:

"Am 19./20.5.62 fanden in Großenritte die Bezirkspokalspiele statt. Bei den Jugendlichen gewann bei 4! Mannschaften der FSK Lohfelden. Bei den Senioren bei 6! Mannschaften Grün Weiß Kassel gegen Jahn Treysa (nur 2 Spieler) mit 5:1. Grün Weiß Kassel kam als einzige Damenmannschaft !!!

Finanziell war es für uns kein Erfolg: Einnahmen 26,-DM ! Technisch klappte alles gut".

Anm. d. Red.: Wenn ich daran denke was wir Heute so alles um die Ohren haben?

Blumenhaus Siebert



- Dekoration
- Gestecke
- Brautsträuße
- Teleflor
- Moderne Kranzbinderei mit Kapellenausschmückung

Baunatal 4, Bahnhofstr. 5, Tel. 05601/86625

AUF EIN WORT!

Liebe TT-Familie der Eintracht !

Es liegt also hinter uns, das Waldfest 82 !

Ich hoffe, daß es allen Besuchern Freude bereitet hat. Das wäre der schönste Lohn für den gesamten Festausschuß mit seinen zahlreichen Helfern, die sich hinsichtlich der Organisation und Vorbereitung eine "Mordsarbeit" auferlegt haben.

Ich möchte in diesem Zusammenhang aber nicht verschweigen, daß es trotz überwiegender Freude und Ausgelassenheit auch einige Pannen gegeben hat, die es für die Zukunft auszumerzen gilt.

Da ich selbst der engagierteste Verfechter eines kühlen Bieres bin, darf ich Euch versichern, daß dieses Problem vom Festausschuß mit dem erforderlichen Ernst diskutiert und letztlich auch gelöst wird !

Darüberhinaus werden auch noch einige andere - wenn auch kleinere - "Ungereimtheiten" beseitigt werden müssen.

Dennoch sei es mir an dieser Stelle gestattet, mich bei allen Festausschußmitgliedern und Helfern für ihren engagierten Einsatz zu bedanken und auf ihre Hilfe für alle weiteren Veranstaltungen hoffen.

Ohne die Unterstützung der übrigen schmälern zu wollen, möchte ich die "ECKPFEILER" des diesjährigen Waldfestes ganz besonders hervorheben:

- H.W. Becker als das "Arbeitstier" schlechthin,
- G. Eskuche und P. Wagner als die "Architekten" für den Zeltaufbau,
- U. Gottschalk als "Kindergärtner",
- E. Hartmann als "Finanzeintreiber",
- W. Lattemann, H. Schmidt, K. Trott und K. Weber als "Zapfsäulen" während der "Stoßzeiten",
- ALBU als "Toilettenwart" und "Mädchen für alles"
- V. Hansen als "technischer Meister"
- P. Gessner als "Dauerbrenner" bei HAPPY-BALL
- meine Frau als "Grill-Weibchen"

.... und nicht zuletzt

- PETRUS, der unsere Stoßgebete offensichtlich sehr wohlwollend zur Kenntnis genommen hatte !

Alles in allem kann ich wohl feststellen, daß wir ein zünftiges Waldfest 82 in Erinnerung behalten werden.

Den "Meckerköpfen" und sonstigen "notorischen Nörglern", die sich in unserer großen TT-Familie gottseidank in der Minderheit befinden, möchte ich den Spruch eines weisen Mannes nicht vorenthalten:

EU

KRITIKER
sind wie
Eunuchen.
Sie wissen,
wie man
es macht,
aber sie
können es
nicht!

EUER

"MAMPFRED"

DIE HITLISTE VON HAPPY-PING-PONG

Auch in diesem Jahr stellte sich unser HAPPY-PING-PONG-Spiel wieder als ein guter Anziehungspunkt des Waldfestes dar.

Insgesamt wurde an beiden Tagen rund 700-mal versucht, die Endausscheidung zu erreichen.

Diese Endausscheidung wurde am Sonntagabend um 18.00 Uhr ausgespielt und brachte folgende Placierungen:

1. M. SCHMIDT
2. D. CROLL
3. N. RUDOLF
4. K. TROTT
5. M. SCHMIDT
6. K. WEBER
7. H.W. BECKER
8. V. HANSEN
9. E. HARTMANN
10. S. TONN
11. W. KOCH
12. M. LÜLING
13. G. MARKERT
14. S. CARL
15. E. MERTIN
16. M. GIBHARD
17. B. PILGRAM
18. E. BUNTENBRUCH
19. P. SCHAUB
20. P. FUCHS

Den glücklichen Gewinnern der (hoffentlich) attraktiven Preise auch von dieser Stelle nochmals der herzliche Glückwunsch des Festausschusses.

Aber auch allen übrigen Teilnehmern gilt unser Dank und gleichzeitig der Trost, daß es vielleicht im nächsten Jahr besser klappt.

Es haben jedenfalls alle für eine gute Sache "gekämpft", nämlich für das Wohl unserer Abteilung.

Wie war das noch mit der OLYMPISCHEN IDEE ??

DABEI SEIN
IST ALLES !!!

AM RANDE DES TT-GAUDIS

Habt Ihr auch bemerkt,
dass

- Michael Keil, "ALBUS KOLLEGE" der schreibenden Zunft aus dem rheinischen Grevenbroich unser Waldfest besucht hat ? Ich hoffe, es hat ihm gefallen, und er hat einige schöne Stunden bei der EINTRACHT erlebt.
- unsere Freunde aus Sichertshausen ebenfalls - wie schon in der Vergangenheit - mit von der Partie waren ? Vielen Dank für Euren Besuch und auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr !
- die Lichtschranken auf der "Herrentoilette" meistens nicht in Betrieb waren ? Das muß wohl am Aggregat gelegen haben !
- unser Abteilungsleiter am Sonntagnachmittag von nicht wenigen Abteilungsmitgliedern im wahrsten Sinne des Wortes "naß" gemacht wurde ?
- nicht nur an unserer Kuchentheke "Bienenstich" ausgegeben wurde ?
- beim HAPPY-PING-PONG-EINTRACHT auch der beste TOP-SPIN keine Früchte getragen hat ? Das hat besonders Peter Fuchs bedauert !
- die Damen unserer Abteilung mit ihren "Kuchengedichten" jedem Konditormeister hätten Konkurrenz machen können ? Herzlichen Dank !
- nicht nur in der Nacht zum Sonntag "die Pferde scheu" gemacht wurden ?
- unser Nachbar TUSPO Rengershausen mit Ernst Bohl an der Spitze das Versprechen gegenüber unserer II. Mannschaft eingelöst hat ? Mit solchen Nachbarn läßt sich leben !
- am Samstagabend nicht wenige bei den Wasserstandsmeldungen "KANAL VOLL" melden konnten ?
- der Baunataler "SPERRMÜLLTERMIN" für Dieter Crolls Motorroller und Manfred Lülings Gartenstuhl vorverlegt wurde ?
- die "TÄNZER" unserer Abteilung trotz vorhandener Stereoanlage wieder zu kurz gekommen sind ? Hierüber waren besonders Erwin Hartmann und H.W. Becker enttäuscht !
- einige von uns sich schon auf das nächste Waldfest freuen ? Dazu gehört auch:

EUER FESTAVO



Sechs unserer Sportfreunde des TTC Sichertshausen(Marburg)mit unserem "Boss" Uli Gottschalk.



Ein TT-Fan aus Grevenbroich/Neuß als Gast: Abt.Ltr.Michael Keil(Mitte)kam mit dem Zug!



Der Tuspo Rengershausen spendierte unserer 2. Mannschaft ein 50 ltr.Fass(Sieg gegen TSG-Näzw.) W.Bohl hat das Fass "am Hals hängen".



Die ersten Frühstückser am Sonntagmorgen.Der Gast im Vordergrund lebt von seiner Substanz.

RUND UM'S WALDFEST 1982



Wenn der Vater mit dem Sohne:Robert Szeltner mit Söhnchen Christian.



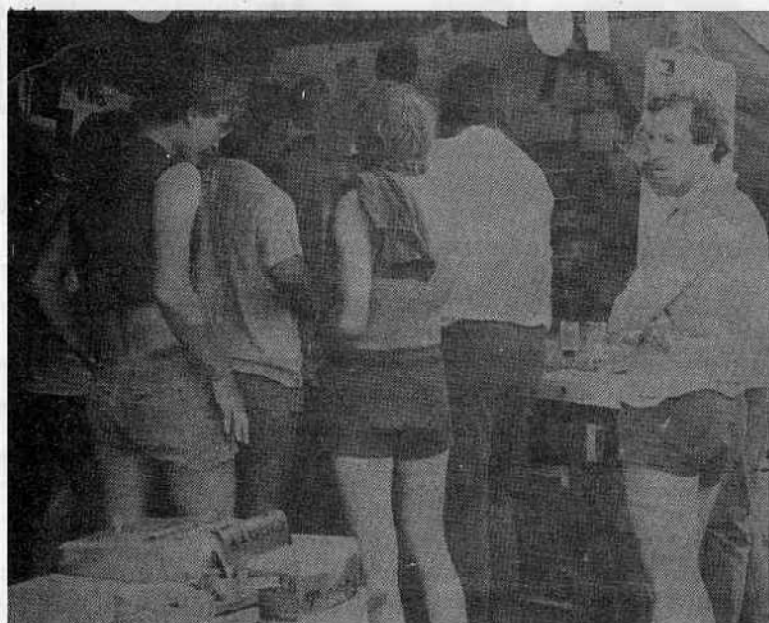
Keiner mußte verdursten.....

Unsere
TT-
Familie



intern!

.....keiner mußte ver-
hungern



Jeder hatte die Chance beim Glücksspiel
"HAPPY EINTRACHT"



Weitere Waldfestfotos, z.B. vom
Schwammwerfen, erscheinen im
nächsten, Septemberecho.



...und keiner mußte frieren!

Danke "Mampfired"!

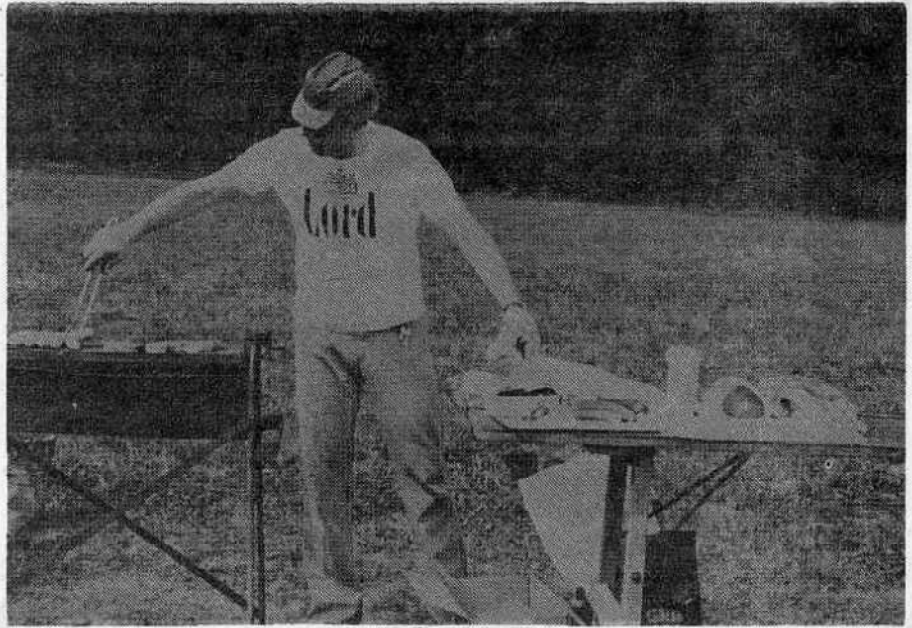
Als ständiger Mitarbeiter und Übernachter unserer bisherigen Wald-feste darf ich feststellen, daß unser Festavo Manni Lüling seine Feuerprobe mit glänzend bestanden hat!

Unser Waldfest ist, gemessen an allen anderen gesellschaftlichen Veranstaltungen unserer Abteilung, das organisatorisch und im Ablauf aufwendigste Unternehmen für unseren Festausschuß und seinen 1. Mann.

Auch ich möchte mich an dieser Stelle nochmal bei allen Mitgliedern (Männlein und Weiblein) die ihre "Hand im Spiel" hatten und bemüht waren allen eine Freude und

schöne Stunden zu bereiten, herzlich für ihre Mitarbeit bedanken! Besonderer Dank gilt natürlich unserem "Mampfired" für sein großes Engagement und mein persönlicher Dank für seinen typischen Bericht vom Waldfest '82, womit er wieder sein vielseitiges Talent bewiesen hat. Schade, daß er nicht tanzen kann.

Noch ein PS für "Statistiker": Von 63 Aktiven auf unserem Mannschaftsmeldbogen der kommenden Serie waren 47 beim Waldfest anwesend.



Symbolisch für Manfred Lüling's Einsatz:
Er arbeitet gleich beidhändig!

FÜR DEN

TERMINKALENDER!

EMSTALER HÖHE, Sand

27.11. 82 20.00 UHR

SPANFERKELESSEN

HESSISCHER HOF, Großenritte

12.12. 82 15.00 UHR

WEIHNACHTSFEIER

KULTURHALLE, Großenritte

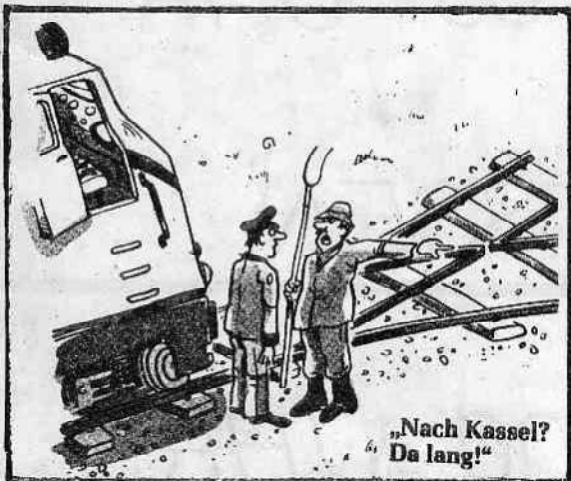
27.12.82 19.30 UHR

SKATTURNIER

VORMERKEN!

DAS LETZTE

An der Volkshochschule in Hongkong gibt es einen gut besuchten Kursus über Psychologie. Auch Verkaufspsychologie. "Nehmen Sie mal einen Augenoptiker", doziert der Kursleiter. "Wenn er die Brille angepaßt hat, wird der Kunde fragen, was er schuldig sei. Sie sagen: "Zehn Dollar." Dann machen Sie eine Pause und warten, ob der Kunde blinzelt. Tut er es nicht, fügen Sie hinzu: "Für das Gestell. Die Gläser kosten noch mal zehn Dollar." Dann machen Sie nochmals eine kleine Pause, ganz klein, und beobachten die Reaktion. Blinzelt er immer noch nicht, fügen Sie schnell hinzu: "Je Stück."



Der abgeschlossene Roman

Die Komteß saß in den Ästen des Kirschbaumes und schmauste mit großem Behagen von den dunkelroten Früchten. „Komteß“, stieß der Gärtner, sichtlich verärgert, hervor, „habt Ihr Sitte, Moral und Anstand verloren?“ „Ich schieß was drauf!“ erwiderte sie, tat's und kletterte flugs ein Stückchen höher.

„Nadel verpflichtet“, sagte die Schneiderin und stichelte weiter



Verdacht

Ein furchtbares Gewitter tobt. Die Nacht ist taghell von den Blitzen, und es donnert schrecklich. Plötzlich steht der kleine Balduin im Wohnzimmer und reibt sich verschlafen die Augen: „He, Mami, wie lange repariert Papi denn noch am Fernseher rum?“



Bitte, bitte, sag Vati wo du das neue TT-Echo vergraben hast.

Und dann war da noch . . .

die Frau, die zwei Schränke voll nichts anzuziehen hatte!

Ein junger Mann mit schwachen Nerven steht vor der Musterungskommission und sagt:

"Ich bin untauglich, ich kann nämlich das Schießen nicht hören."

Da beruhigt ihn der Stabsarzt:

"Das macht nichts. Wir schießen so laut, daß es jeder hört."

Es ist nicht schlimm, mal einen Fehler zu machen. Es ist nur schlimm, einen Fehler zweimal zu machen.



Diät

für Feinschmecker und Abspecker, heute: die kalorienarme Käsecke!

Käse